



"Agrarwissenschaftliches Studium im Praxischeck"

"Agrarwissenschaftliches Studium im Praxischeck"

Tagung zur Hochschulbildung vom 28.10. bis zum 29.10.2013 in Berlin
Obwohl sich die neuen Studienabschlüsse mit dem Bachelor- und Mastersystem inzwischen am Beschäftigungsmarkt gut etabliert haben, würden aus der Praxis nach wie vor kritische Fragen zur konzeptionellen Ausrichtung, zur Bedarfsorientierung sowie zur Qualität der neu aufgestellten hochschulischen Lehre laut, erklärt der Deutsche Bauernverband (DBV). Diese Fragen wird eine Tagung mit dem Titel "Agrarwissenschaftliches Studium im Praxischeck" aufgreifen, kündigt der DBV an.
Die Tagung wird vom 28.10. bis zum 29.10.2013 im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft (HdLE) in Berlin-Mitte stattfinden. Zu der Tagung laden der DBV, der VDL-Bundesverband - Berufsverband Agrar, Ernährung Umwelt, der Bundesverband der Hochschulabsolventen/Ingenieure Gartenbau und Landschaftsarchitektur (BHGL), der Bundesverband Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) und der Verband der Landwirtschaftskammern gemeinsam einladen.
Das Programm, die Teilnahmebedingungen und die Anmeldung finden Interessierte unter www.bauernverband.de/hochschultagung-2013 im Internet.

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/31904-407
Telefax: 030/ 31904-431
Mail: presse@bauernverband.net
URL: <http://www.bauernverband.de>

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.